

**Berufsverband der Deutschen Urologen e.V.**

Urologe 2020 · 59:1439  
<https://doi.org/10.1007/s00120-020-01388-2>  
 © Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

**Redaktion**

Dr. R. Zielke (V.i.S.d.P.)  
 BvDU-Geschäftsführer  
 Kantstr. 149  
 10623 Berlin



## BvDU-Mitgliederversammlung Corona bedingt abgesagt

Angesichts der verschärften Corona-Lage hat sich das Präsidium des Berufsverbands am 20. Oktober dazu entschieden, die diesjährige Mitgliederversammlung ausfallen zu lassen.

Lange wurde vom Präsidium am Plan einer Präsenzsitzung festgehalten, sogar mit dem Ersatztermin am 31. Oktober zunächst eine Alternative geschaffen, nachdem der DGU-Kongress, in dessen zeitlichem und räumlichem Umfeld die jährliche Mitgliederversammlung gem. Satzung stattfinden sollte, abgesagt wurde. Dies insbesondere, weil sich der BvDU seinen Berufsverbandsmitgliedern gegenüber zur Durchführung verpflichtet fühlt. Die zugespitzten Pandemielage im Herbst führte jedoch zu einer Neubewertung der Situation und damit zur endgültigen Absage der Veranstaltung.

### #In der Kürze liegt die Würze

Folgen Sie dem BvDU auf Twitter und verpassen Sie keine wichtigen Nachrichten mehr aus Berufsverband, Berufs- & Gesundheitspolitik!

[twitter.com/BDUrologie](https://twitter.com/BDUrologie)



## Service: Broschüre Pandemieplanung in der Arztpraxis

Das Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte der KV'en und der KBV (CoC) hat eine neue Broschüre „Pandemieplanung in der Arztpraxis. Eine Anleitung zum Umgang mit Corona“ zur Unterstützung von Arztpraxen während der Corona-Pandemie herausgegeben. Sie beschreibt übersichtlich, was zur Festlegung von geeigneten Hygienemaßnahmen und einer strukturierten Pandemie-Planung in der Arztpraxis zum Schutz der dort Tätigen sowie der Bevölkerung wichtig sind. Die Broschüre ist mit ihren Checklisten, den Mustervorlagen sowie den relevanten Hinweisen rund um das Coronavirus sowohl ausgedruckt direkt vor Ort oder in digitaler Version nutzbar. Alle Mustervorlagen sind individuell an die eigene Praxis adaptierbar. Bezug über: <https://www.hygiene-medizinprodukte.de/download/pandemieplanung>

## PraxisApp „Mein Urologe“ mit zertifizierter Videosprechstunde für die eigenen Patienten



© Monks Ärzte-im-Netz

Mit der PraxisApp „Mein Urologe“ können Urologen selbst entscheiden, welche digitalen Angebote sie in den Praxisalltag integrieren möchten. Sie können z. B. ihren eigenen Patienten via App eine Videosprechstunde anbieten und diese später abrechnen.

Immer mehr Firmen werben für telemedizinische Angebote wie die Videosprechstunde direkt bei Patienten, z. B. in Form von Zeitungsannoncen. Viele dieser – nicht selten börsennotierten – Unternehmen arbeiten dabei mit angestellten Ärzten aus Callcentern. Ärzte und Patienten kennen sich nicht – die Behandlungsoptionen sind entsprechend gering, weil dem Arzt die medizinische Historie nicht bekannt ist. Inzwischen sind über 40 Anbieter bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) registriert, die eine Videosprechstunde zertifiziert haben. Nur diese können von allen gesetzlichen Krankenkassen abgerechnet werden. Auch die Videosprechstunde in der PraxisApp „Mein Urologe“, die vom Berufsverband der Deutschen Urologen (BvDU) herausgegeben wird, ist zertifiziert (*Name der zertifizierten Videosprechstunde: Monks Videosprechstunde, Anbieter: Monks Ärzte-im-Netz GmbH*) und damit abrechenbar.

Noch nicht dabei? Melden Sie sich an unter <https://www.monks-aerzte-im-netz.de/praxisapp/praxisapp-urologie/> – buchen Sie zu Ihrer Praxis-Homepage die PraxisApp und Videosprechstunde dazu. Mehr Informationen auch gerne telefonisch unter 089-642482-12 oder per E-Mail unter [st.monks@monks.de](mailto:st.monks@monks.de)